

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Oppau	08.11.2016	öffentlich

## **Anfrage**

### **Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion Sachstand zu den Explosionen 2014 und 2016 im Ortsbezirk Oppau**

Vorlage Nr.: 20163506

Bei den Explosionen im Ortsbezirk Oppau 2014 und 2016 traten bei den Anwohner/innen umfangreiche Bedenken und Fragen über die Belastungen auf. Diese wurde noch verstärkt durch das bislang unter Verschluss gehaltene Gutachten über die zu geringe Wandstärke des Rohres der GASCADE-Gasleitung an der Schadensstelle in Oppau.

Ich bitte in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- a) Die GASCADE-Gasleitung wurde 1963/1964 als Ölleitung konzipiert und erst nachträglich als Hochdruckgasleitung genutzt und endet an der Brandstelle im Landeshafen.
  - War die GASCADE-Gasleitung bei der Explosion/Brand 2016 betroffen/beteiligt bzw. beeinträchtigt?
  - Wenn ja, in welchem Umfang?
  - Werden neben den Sperrschiebern im Landeshafen bzw. Schifferstadt weitere Sperrschieber in diese Leitung eingebaut?
  - Wenn nein, wie lange muss das Gas in der Leitung abbrennen bis kein Gas mehr aus der Leitung austritt?
  - Welche weitere Lebenserwartung soll die Leitung erfüllen?
  - Welche weiteren Maßnahmen werden von der Stadtverwaltung getroffen um die Anwohner/innen zu schützen bzw. bei weiteren Schadensfällen zu informieren?
- b) Durch die Explosion/Brand am Landeshafen wurde neben einer erheblichen Feinstaubbelastung (<http://www.umweltbundesamt.de/daten/luftbelastung/aktuelle-luftdaten>) auch nachträglich eine Belastung mit Benzol bekannt.
  - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung bei Schadensereignissen detailliert und sehr zeitnah über die freigesetzten / austretenden Schadstoffe zu informieren?
  - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung bei Schadensereignissen die jeweils aktuellen Messdaten sehr zeitnah zur Verfügung zu stellen?
  - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung bei Schadensereignissen die jeweils aktuellen Messdaten und Routen der Messfahrzeuge der Feuerwehr/BASF sehr zeitnah zur Verfügung zu stellen?
  - Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung bei weitergehenden Schadensereignissen, die einen Verbleib in den Wohnungen nicht zulassen, die Anwohner entsprechend zu informieren bzw. zu evakuieren?